



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | April 2017

4. AUSGABE 2017

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2016 - 03/2017	5
	B) Lagerbestände per 31.03.2017 – Getreide	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	6
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	7
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH	8
	F) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – März 2017	9
	H) Einfuhrzölle für Getreide	10
	I) Düngemittel	11
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	12
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2016.....	13
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	14
	J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28	14
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28	15
	L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28	16
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28	16
	N) Welt-Versorgungsbilanz (2014/15 bis 2016/17).....	17
	O) Wöchentliche Marktpreise – März.....	18
	P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	Q) Getreidebörse Bologna	19
	R) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	S) Exportpreise - Französisches Getreide	20
	T) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	U) Terminnotierungen für Mais	21
	V) Terminnotierungen für Raps	21
	W) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	X) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	24
	Y) Internationale Getreidenotierungen	24

I MARKTÜBERSICHT

Österreichischer Markt

Flächenprognosen für 2017

Die Landwirtschaft erlitt wieder durch einen Spätfrost Mitte April einen Rückschlag, der an die katastrophalen Ernteaufälle beim Obst- und Weinbau aus dem Vorjahr erinnert. Die Getreide- und Ölsaatenbestände haben den Kälteeinbruch heuer nach derzeitigen Meldungen ohne Schäden überstanden. Im Vorjahr wurden die Raps-erträge durch das Abfrieren der Rapsblüten deutlich reduziert. Die Kältewelle brachte auch Niederschläge mit sich, die von den trockenen Kulturen dringend benötigt wurden.

Marktteilnehmer berichten von einer leicht reduzierten Weichweizenfläche, einer Reduktion der Wintergerste nach der vorjährigen Ausdehnung und einer Stagnation der ohnehin schon geringen Roggen- und Sommergerstenflächen. Für die Maisfläche wird eine deutliche Ausweitung aufgrund der attraktiven Deckungsbeiträgen des Vorjahres im Vergleich mit anderen Getreidearten gerechnet. Ölkürbis wird wie schon berichtet im deutlichen Rückgang nach dem letztjährigen Anbaurekord prognostiziert. Für Raps und Sojabohne wird eine Ausdehnung der Flächen erwartet, nachdem die Bohne im Vorjahr auf Kosten von Kürbis verlor. Die konkreten Anbauflächen 2017 sind nach dem Abgabetermin des AMA-Mehrfachantrages am 15. Mai verfügbar.

Restvermarktung der alten Ernte

Die Vermarktung der Restmengen der alten Ernte verläuft ruhig. Die Abgeber und Mühlen sind bezüglich der neuen Ernte noch abwartend. Die Qualitätsweizennotierung an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien sank im Laufe des Aprils von 170 bis 180 EUR/t auf 168 bis 177 EUR/t. Mahlweizen konnte sich mit leichten Auf- und Abwärtsbewegungen wieder auf dem Preisband des Monatsbeginns von 146 bis 150 EUR/t einpendeln. Futtergerste hält sich auf einem konstanten Niveau von 130 EUR/t. Mais für Futterzwecke notierte in Wien für ab Station Großraum Wien Ende April mit 144 EUR/t und in Wels wie gewohnt deutlich höher mit 150 bis 155 EUR/t. Höhere Transportkosten von den Maisimportländern Slowakei und Ungarn zu der verarbeitenden Stärke- und Mischfutterindustrie in Oberösterreich sind Gründe hierfür. Importierter EU-Futterweizen wurde um 163 EUR/t frachtfrei Oberösterreich gehandelt. Inländischer Futter- und Mahlweizen ab Station Oberösterreich kletterte von 148 bis 153 EUR/t auf 150 bis 155 EUR/t im Laufe des Monats.

Im März wurden bereits aufgrund der niedrigen Akontierung zur Ernte die Nachzahlungen der Lagerhäuser und einiger privater Landesprodukthändler ausbezahlt. Aufgrund der bis dato eingetroffenen Meldungen liegen die endgültig ausbezahlten Erzeugerpreise für Qualitätsweizen zwischen 133 und 140 EUR/t, für Mahlweizen zwischen 108 und 117 EUR/t.

Sojaschrot sinkt, Rapsschrot hält sich

Importierter Sojaschrot mit min. 44 % Rohprotein fiel im Laufe des Monats entsprechend den internationalen Märkten von 340 bis 350 EUR/t auf 330 bis 340 EUR/t, während importierter Sojaschrot mit min. 49 % einen Verlust von 5 EUR/t erlitt. Inländischer Sojaschrot (min. 46 % Rohprotein) hat erzielt einen Preisaufschlag von 100 EUR/t zum Importsoja, jedoch auch dieser wurde von der Abwärtsbewegung im April erfasst. Inländischer Rapsschrot notierte im selben Zeitraum konstant mit 240 bis 250 EUR/t. Die bisher eingelangten Erzeugerpreise für Ölraps inklusive Nachzahlung bewegten sich zwischen 315 und 326 EUR/t und für Sonnenblume um die 300 EUR/t.

Internationaler Markt

Konsolidierung der Weizenkurse in Paris

Die Weizennotierungen in Paris konnten sich im April nach einer Talfahrt im März wieder erholen. Die anhaltend trockene Witterung und kühle Temperaturen waren unterstützende Fundamentaldaten. Der feste Euro seit dem Wahlergebnis in Frankreich minderte die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Weizenexporte, was die Bären auf der Börse unterstützte. Die Weizenkurse in Übersee rasselten nach den Regenfällen in den US-Weizenanbaugebieten und hohen Sommerweizenanbauflächen in Kanada nach unten. Dieser Kursabsturz konnte die Marktteilnehmer an der Euronext in Paris scheinbar nicht beeinflussen.

Stabile Seitwärtsbewegung am Maismarkt

Die Maiskurse an der europäischen Leitbörse setzten im April die konstante Seitwärtsbewegung ohne große Ausreißer in beide Richtungen fort. Die Maisproduktion wird laut Schätzung der europäischen Kommission gegenüber dem Vorjahr mit schwachen Erträgen in Frankreich ansteigen. Die Produktion bleibt jedoch weiterhin unter dem Verbrauch. Der Fall der Zuckerquoten ab 1. Oktober lässt eine gesteigerte Isoglukoseproduktion annehmen, welche sich auf den Maisverbrauch positiv auswirken könnte. Die roten Signale der Maiskurse in Chicago wurden in Paris ignoriert. Ein Aussetzen der Regenfälle in den USA ermöglichte die Fortsetzung der Maisaussaat. Sorgen um das Ende des nordamerikanischen Freihandelsabkommens belasteten zusätzlich die Kurse.

Preisverfall der Sojabohnen durch Rekordernte in Südamerika

Die globale Sojabohnenproduktion für das laufende Wirtschaftsjahr wurde aufgrund einer deutlichen Erhöhung der Erntemenge in Südamerika um fünf Millionen Tonnen nach oben korrigiert. Die Sojabohnennotierung an der Chicagoer Leitbörse sank von März bis Mai von umgerechnet 360 EUR/t auf 320 EUR/t. Dieser massive Preisverfall wirkte bärisch auf den gesamten Ölsaatenkomplex. Raps, Sojaschrot und Sojaöl sanken einhergehend mit der Leitnotierung der Bohne.

Europäische Rapsbestände leiden unter Trockenheit und Kälte

Die schwach entwickelten Rapsbestände kamen ohne große Frostschäden aus dem Winter, konnten sich aufgrund der Trockenheit vereinzelt nur schwach entwickeln. Die Kältewelle Mitte April brach in einigen Regionen gleichzeitig mit der Rapsblüte herein. Schäden dadurch sind möglich. Der Preis für die alte Ernte – durch den Mai-Kontrakt an der Euronext bewertet – konnte sich im April erholen, nachdem er im März kräftig Federn ließ. Viel mehr Interesse richteten die Marktteilnehmer auf die herannahende neue Ernte. Der August-Termin an der Pariser Börse sank im März aufgrund der roten Vorzeichen der Bohne von knapp 390 auf 365 EUR/t. Im April konnten sich die Bullen gegen die Bären durchsetzen und erreichten eine Konsolidierung des Kurses auf 370 EUR/t.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2016 - 03/2017

Aus der Getreideernte 2016 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016
Hartweizen	92.342	68.429	1.967	1.261
Weichweizen inkl. Dinkel	1.257.237	1.157.411	110.454	94.499
Roggen	90.449	101.334	14.414	15.774
Gerste	317.469	341.388	11.885	11.751
Hafer	28.208	33.708	9.483	9.880
Mais	825.599	622.172	49.916	33.843
Triticale	56.520	52.948	11.780	10.655
Gesamt	2.667.823	2.377.389	209.899	177.663

Quelle: AMA

Stand per 08.05.2017 – vorläufig

2015/2016 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.03.2017 – Getreide

Gesamt	Konventionell + Bio		Bio	
	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016
Mengen in t				
Hartweizen	55.080	20.584	2.233	913
Weichweizen inkl. Dinkel	520.015	491.046	45.840	36.808
Roggen	49.649	69.101	8.206	11.665
Gerste	192.014	218.292	4.300	6.605
Hafer	13.626	18.960	4.738	6.275
Mais	311.873	282.572	37.024	23.959
Triticale	33.659	25.263	2.636	4.009
Gesamt	1.175.916	1.125.817	104.977	90.235

Mühlen u. Mischfutterwerke	Konventionell + Bio		Bio	
	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016
Mengen in t				
Hartweizen	17.787	9.732	227	279
Weichweizen inkl. Dinkel	130.163	130.537	12.061	13.241
Roggen	21.137	27.137	4.172	4.569
Gerste	15.925	16.830	1.183	797
Hafer	2.155	2.803	939	1.285
Mais	69.416	75.434	4.321	5.532
Triticale	4.058	4.378	1.061	932
Gesamt	260.642	266.850	23.965	26.635

Quelle: AMA

Stand per 08.05.2017 – vorläufig

2015/2016 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2016 - 03/2017

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	55.211	6.135	989	110
Weichweizen inkl. Dinkel	487.128	54.125	35.742	3.971
Roggen	86.830	9.648	15.070	1.674
Gesamtvermahlung	629.170	69.908	51.801	5.756

Vergleichs Zeitraum *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	57.001	6.333	503	56
Weichweizen inkl. Dinkel	482.046	53.561	32.068	3.563
Roggen	84.216	9.357	12.025	1.336
Gesamtvermahlung	623.263	69.251	44.596	4.955

Quelle: AMA

Stand per 08.05.2017 – vorläufig

2015/2016 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2016 – 03/2017

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	143.235	15.915	4.242	471
Roggen	4.052	450	688	76
Gerste	61.671	6.852	3.577	397
Hafer	4.165	463	210	23
Mais	188.648	20.961	8.968	996
Triticale	18.105	2.012	7.839	871
Gesamtverarbeitung	419.876	46.653	25.524	2.836

Vergleichs Zeitraum *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	124.455	13.828	3.464	385
Roggen	6.594	733	602	67
Gerste	61.900	6.878	2.673	297
Hafer	4.629	514	448	50
Mais	203.846	22.650	7.125	792
Triticale	22.366	2.485	6.934	770
Gesamtverarbeitung	423.790	47.088	21.245	2.361

Quelle: AMA

Stand per 08.05.2017 – vorläufig

2015/2016 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2016 – 03/2017

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/16-03/17	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/15-03/16	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.534.392	170.488	1.443.091	160.343

Quelle: AMA

Stand per 08.05.2017 – vorläufig

2015/2016 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	03.05.2017	Vorwoche	04.05.2016	29.04.2015	04.05.2017	07.04.2016
Durumweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl.	--	--	179,00 - 180,00	--	--	--
Qualitätsweizen, inl.	168,00 - 177,00	168,00 - 177,00	155,00 - 163,00	195,00 - 200,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	146,00 - 150,00	146,00 - 150,00	145,00 - 148,00	169,00 - 172,00	150,00 - 155,00	--
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	150,00 - 155,00	133,00 - 138,00
Mahlroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl.	125,00 - 133,00	126,00 - 133,00	130,00 - 135,00	134,00 - 135,00	139,00 - 144,00	130,00 - 135,00
Futterhafer, inl.	138,00 - 140,00	138,00 - 140,00	135,00 - 140,00	--	158,00 - 163,00	133,00 - 138,00
Futtermais, inl.	--	144,00 - 144,00	--	--	150,00 - 155,00	143,00 - 148,00
Rapssaat 40 % Öl	--	--	--	--	--	135,00 - 355,00
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	--	--
Sojaschrot; inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	430,00 - 440,00	430,00 - 440,00	385,00 - 395,00	440,00 - 450,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	340,00 - 350,00	340,00 - 350,00	360,00 - 370,00	385,00 - 390,00	340,00 - 345,00	300,00 - 305,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	240,00 - 250,00	240,00 - 250,00	240,00 - 250,00	240,00 - 250,00	245,00 - 250,00	--

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – März 2017

Stand 03.05.2017

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölraps, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Für **April 2016** fehlen für eine repräsentative Übersicht derzeit noch zu viele Meldungen.

März	NÖ		Bgl		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		Tendenz
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Mrz.	Feb.	
Durum-(Hart)weizen	192,91	--	--	--	--	--	--	--	192,91	--	--	181,70	▪
Premiumweizen	175,39	--	--	--	--	--	--	--	175,39	--	--	--	▪
Qualitätsweizen	157,09	--	--	--	--	--	--	--	157,09	--	--	--	▪
Mahl-/Brotweizen	122,50	--	--	--	--	--	143,75	--	136,83	--	--	135,32	▪
Futterweizen	--	--	--	--	--	--	137,17	--	137,17	--	--	--	▪
Mahl-/Brotroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	▪
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	▪
Braugerste	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	▪
Futtergerste	108,94	--	--	--	128,63	--	125,00	--	114,83	--	--	113,35	▪
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	▪
Futterhafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	▪
Triticale	115,20	--	--	--	125,00	--	--	--	116,31	--	--	--	▪
Körnermais	125,92	--	--	--	145,60	--	147,94	--	143,53	--	--	--	▪
Ölraps	352,01	--	--	--	--	--	390,00	--	357,41	--	--	--	▪
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	▪
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	▪
Körnererbse	165,00	--	--	--	--	--	--	--	165,00	--	--	--	▪
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	▪

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

H) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01.2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

1) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl
- geschädigte Körner: höchstens 1%

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

2) andere Qualität als unter (2) beschrieben

3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

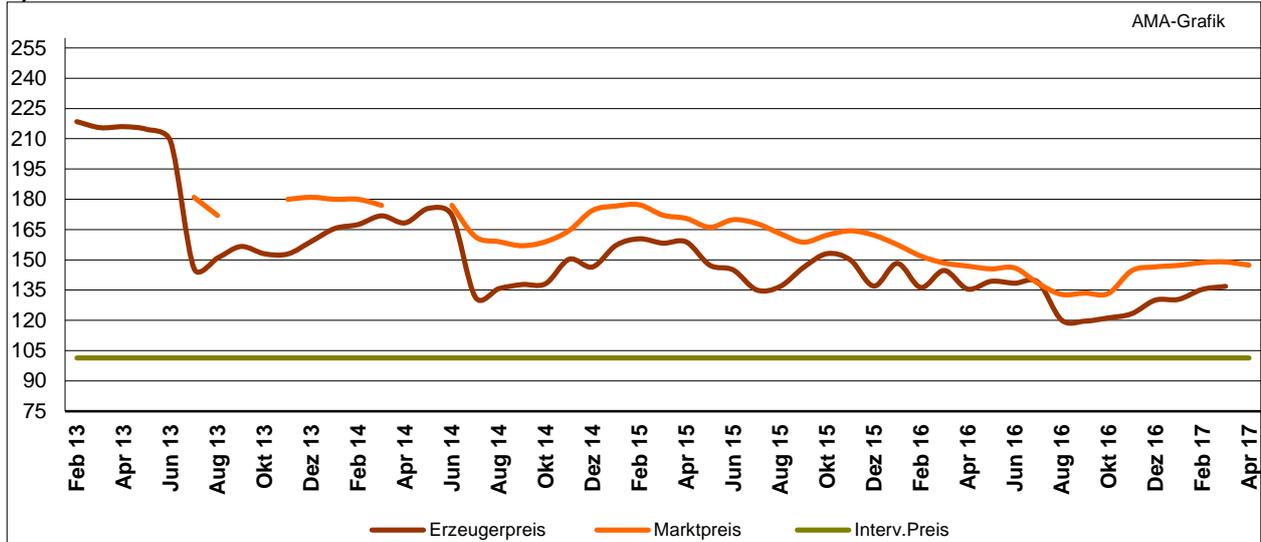
Monat	2016									2017		
	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb	Mrz.
Kalkammonsalpeter 27%N	24,92	25,36	24,77	17,93	18,09	18,17	18,06	18,51	18,70	18,79	19,05	19,47
Harnstoff 46% N	33,03	29,80	35,82	--	27,57	--	25,34	26,14	27,30	28,38	30,10	29,27
Hyperkorn 26% P2O5	30,30	27,11	32,50	33,33	27,19	32,42	28,50	26,47	25,54	25,75	25,57	29,21
Kali 60% K2O	34,70	34,11	34,96	30,41	31,40	30,46	31,10	31,03	30,71	30,81	30,34	30,98
Mischkalk 60% CaO	7,99	7,83	8,01	8,21	7,97	8,05	7,70	8,03	7,48	7,79	7,91	7,96
Diammonphosphat 18/46/0	48,48	35,43	48,25	47,92	40,71	39,17	40,53	37,46	38,96	38,71	38,99	39,81
Triplephosphat 45 %	43,58	42,50	--	34,10	34,33	33,17	36,37	34,92	33,83	34,14	34,68	34,28
PK-Dünger 0/12/20	--	24,00	--	23,50	--	--	24,97	26,36	33,50	33,11	--	29,38
PK Dünger 0/15/30	--	33,50	33,58	--	32,00	--	32,61	32,74	26,08	25,20	26,80	24,79
Volldünger 15/15/15	37,76	37,38	38,31	30,11	30,10	29,96	29,98	29,24	29,46	30,20	29,93	30,39
Volldünger 12/10/15	33,38	32,89	33,25	27,00	27,46	27,42	29,33	27,30	29,10	27,83	27,51	27,94
Volldünger 6/10/16	36,50	--	36,93	--	26,48	--	30,65	--	--	29,10	29,60	30,10
Volldünger 20/8/8	36,53	35,53	35,75	30,75	33,08	29,08	29,33	28,53	28,67	28,62	26,81	28,65

Quelle: AMA

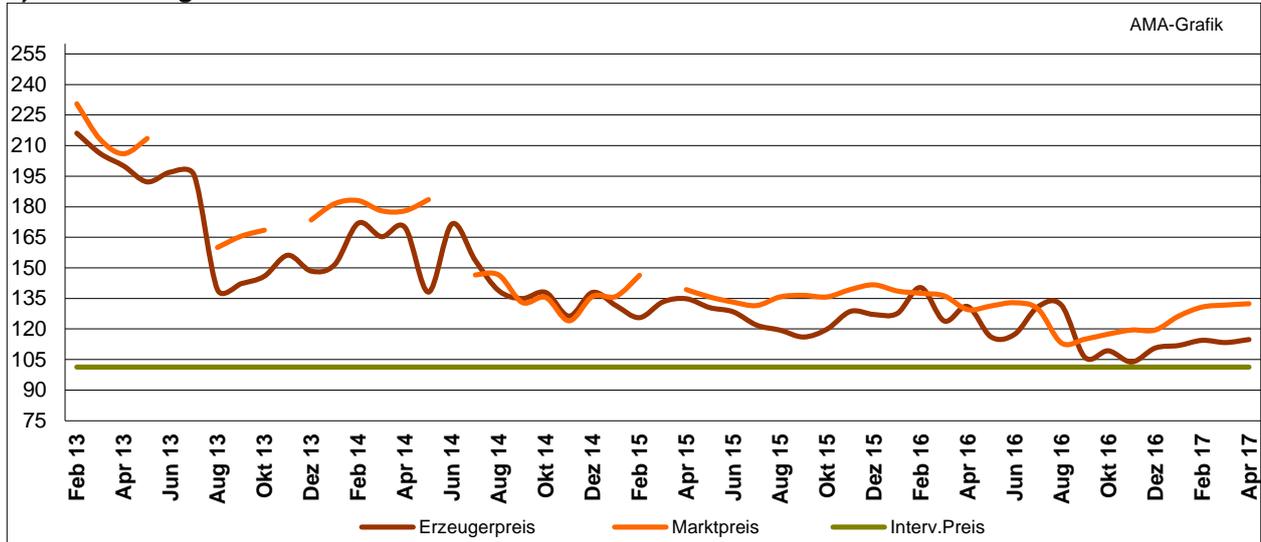
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

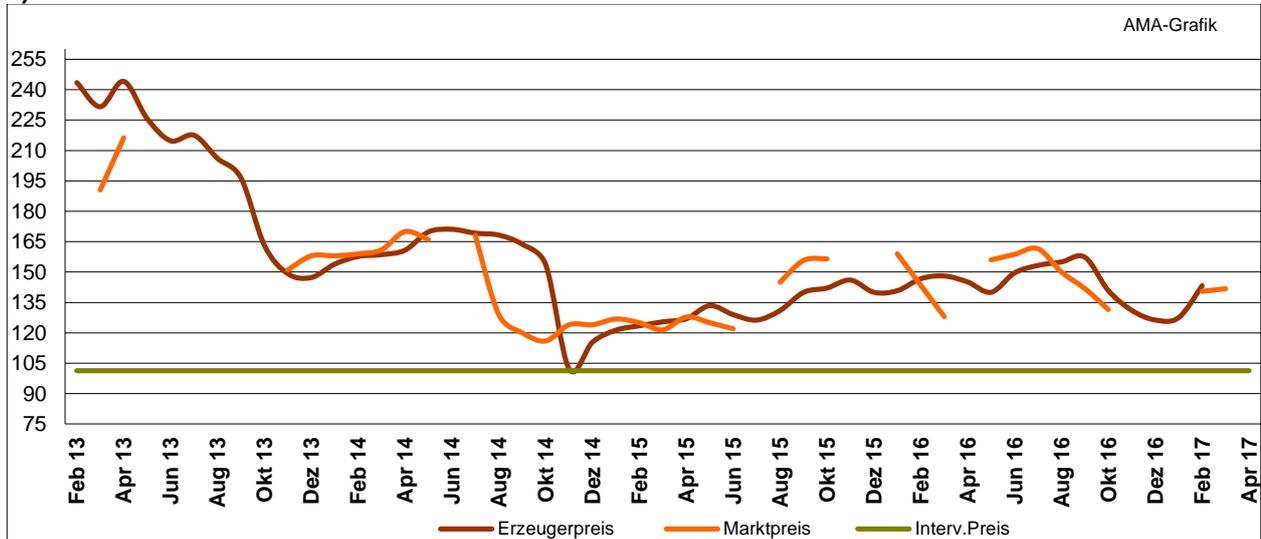
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



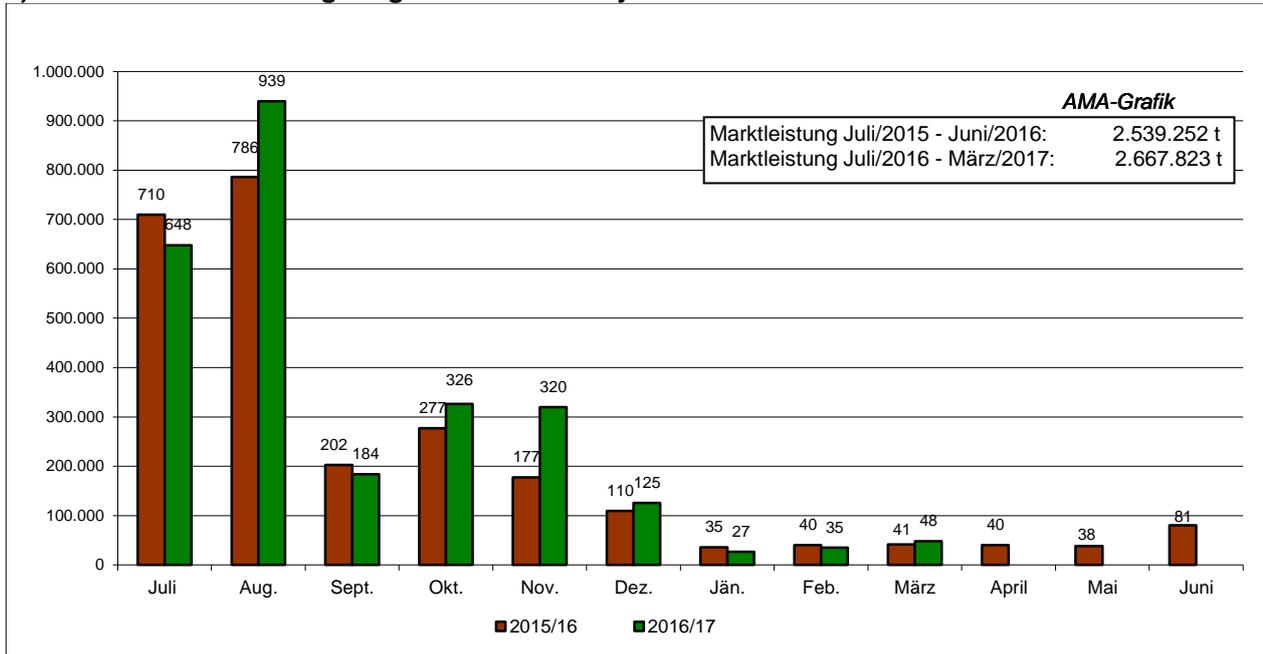
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

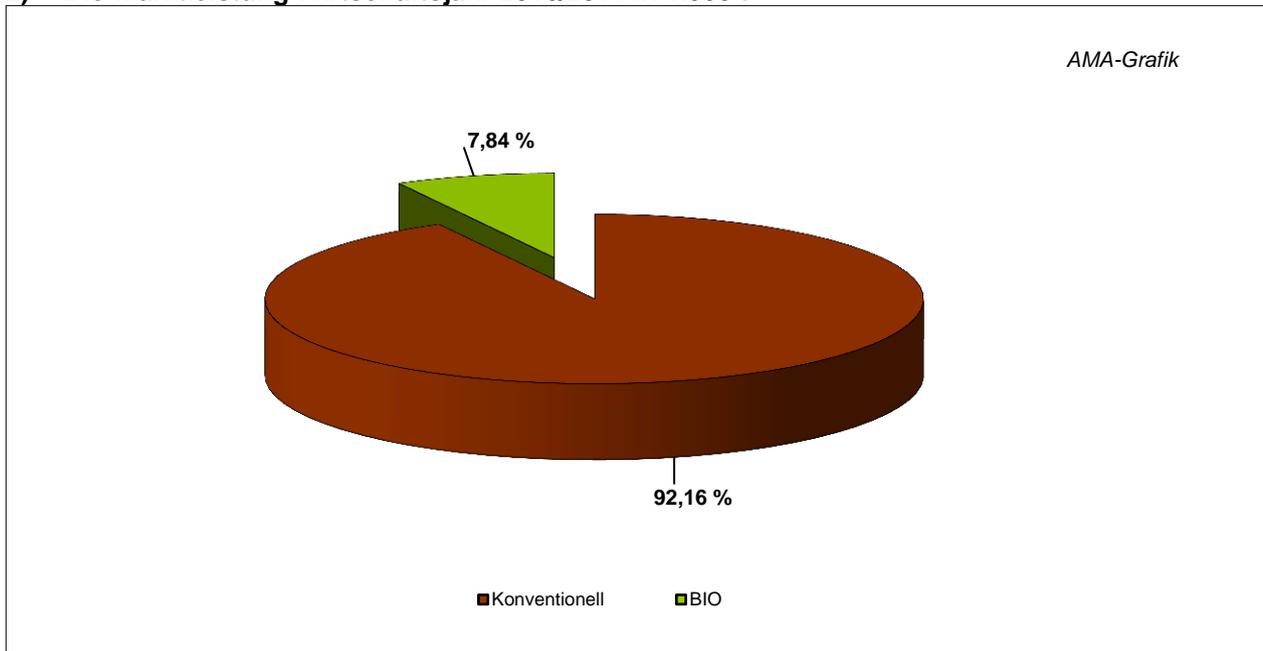
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2016

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2016/2017 mit 2015/2016 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2016/2017 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 27.04.2017 – Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2016	14,7	2,8	7,6	12,3	1,0	7,1	45,5
Gesamtproduktion	134,4	9,0	59,6	60,4	7,3	23,7	294,4
Importe	3,3	1,7	0,4	12,3	0,0	0,3	18,1
Insges. zur Verfügung	152,5	13,5	67,7	84,9	8,3	31,2	358,0
- Menschl. Ernährung	47,8	8,0	0,4	4,8	3,0	1,4	65,4
- Saatgut	5,0	0,5	2,2	0,4	0,4	1,1	9,6
- Industrie	10,5	0,1	9,0	11,5	1,6	0,7	33,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,4	6,0	0,9	0,4	12,2
- Tier. Ernährung	52,4	0,5	42,3	53,5	2,3	23,7	174,7
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,6	9,1	54,3	70,8	7,4	27,1	285,3
Export	24,0	1,4	7,7	2,5	0,1	0,1	35,8
Gesamtverbrauch	140,6	10,5	62,0	73,3	7,5	27,2	321,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	11,8	3,0	5,7	11,6	0,8	4,0	36,8

Quelle: EK

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28

Stand: 27.04.2017 – Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2017	11,8	3,0	5,7	11,6	0,8	4,0	36,8
Gesamtproduktion	141,9	8,9	62,4	66,5	8,2	23,9	311,8
Importe	3,3	1,7	0,3	12,2	0,1	0,3	17,9
Insges. zur Verfügung	157,1	13,6	68,3	90,3	9,0	28,1	366,5
- Menschl. Ernährung	48,0	8,0	0,4	4,9	3,1	1,4	65,7
- Saatgut	4,8	0,5	2,2	0,5	0,4	1,1	9,5
- Industrie	10,8	0,1	9,1	12,0	1,7	0,6	34,2
davon Bioethanol	4,7	0,0	0,4	6,5	1,0	0,4	12,9
- Tier. Ernährung	51,5	0,5	41,5	56,4	2,8	22,4	175,1
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,0	9,1	53,6	74,3	8,0	25,7	286,7
Export	28,9	1,4	8,5	2,6	0,2	0,2	41,8
Gesamtverbrauch	144,9	10,5	62,1	76,9	8,2	25,9	328,5
Geschätzter Lagerstand 30.06.2018	12,2	3,0	6,3	13,4	0,8	2,2	38,0

Quelle: EK

L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 27.04.2017 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Gesamtproduktion	20,0	2,5	8,6	31,1
Importe	3,8	14,1	0,8	18,7
Insges. zur Verfügung	24,9	18,0	10,0	52,9
- Verbrauch	23,5	16,5	9,0	49,0
- Export	0,3	0,2	0,4	1,0
Gesamtverbrauch	23,9	16,8	9,4	50,0
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Veränderung Endlagerstand	-0,1	-0,1	0,1	-0,1

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28

Stand: 27.04.2017 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Gesamtproduktion	22,2	2,4	9,1	33,7
Importe	3,5	13,5	0,4	17,3
Insges. zur Verfügung	26,7	17,1	10,1	53,9
- Verbrauch	25,3	15,7	9,0	50,0
- Export	0,3	0,1	0,5	0,9
Gesamtverbrauch	25,6	15,8	9,5	50,9
Geschätzter Lagerstand 30.06.2018	1,1	1,3	0,7	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: EK

N) Welt-Versorgungsbilanz (2014/15 bis 2016/17)

Stand: April 2017

	2014/15 Mio. t	2015/16* Mio. t	2016/17** Mio. t	2015/16 2016/17 in v. H.
Mais				
Produktion	1016	963	1049	8,9 %
Import	125	140	137	-1,8 %
Verbrauch	981	961	1039	8,1 %
Export	142	120	153	27,4 %
Endbestände	210	212	221	4,2 %
Weizen				
Produktion	728	735	751	2,2 %
Import	159	170	177	3,9 %
Verbrauch	705	711	741	4,3 %
Export	164	173	181	4,7 %
Endbestände	218	242	250	3,4 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	537	521	558	7,1 %
Export	147	153	162	6,1 %
Verbrauch	440	446	469	5,0 %
Endbestände	93	90	94	4,4 %
Sojabohne				
Produktion	320	313	341	8,9 %
Import	124	133	138	3,6 %
Verbrauch	302	315	332	5,4 %
Export	126	132	141	6,7 %
Endbestände	78	77	83	7,4 %

Quelle: USDA

* Schätzungen

** Prognosen

O) Wöchentliche Marktpreise – März

IVP = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
06.04.2017	Budapest	DELPORT	149,81	--	142,37
	Praha	DELFIRST	151,20	--	--
	Bratislava	DEPPROD	138,67	--	127,62
	Hamburg	DEPSILO	168,50	153,00	--
	Bologna	DELFIRST	183,50	174,00	178,00
	Rouen	DELPORT	168,44	143,44	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
20.04.2017	Budapest	DELPORT	148,48	--	137,90
	Praha	DELFIRST	153,20	--	--
	Bratislava	DEPPROD	140,48	--	129,61
	Hamburg	DEPSILO	171,50	155,00	--
	Bologna	DELFIRST	183,50	174,00	179,00
	Rouen	DELPORT	163,37	141,37	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
27.04.2017	Budapest	DELPORT	147,82	--	138,56
	Praha	DELFIRST	156,01	--	--
	Bratislava	DEPPROD	139,83	--	135,99
	Hamburg	DEPSILO	170,50	154,50	--
	Bologna	DELFIRST	183,50	174,00	179,00
	Rouen	DELPORT	163,37	141,37	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--

Quelle: EK

IVP = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
06.04.2017	Zachodni	DELFIRST	139,11
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	161,50
	Praha	DELFIRST	--
20.04.2017	Zachodni	DELFIRST	138,67
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	162,50
	Praha	DELFIRST	--
27.04.2017	Zachodni	DELFIRST	--
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	162,20
	Praha	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen
 DEPSILO: Abholung vom Silo

P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	05.04.2017	Apr 17	189,00	--	169,00	--
	26.04.2017	Apr 17	187,00	--	174,00	--
A – Weizen	05.04.2017	Apr 17	171,00	--	151,00	--
	26.04.2017	Apr 17	174,00	--	161,00	--
Mahl-/Brotweizen	05.04.2017	Apr 17	169,00	173,00	149,00	166,00
	26.04.2017	Apr 17	172,00	176,00	159,00	165,00
Mahl-/Brotroggen	05.04.2017	Apr 17	161,00	--	138,00	--
	26.04.2017	Apr 17	165,00	--	142,00	--
Futtergerste	05.04.2017	Apr 17	154,00	--	132,00	--
	26.04.2017	Apr 17	156,00	--	134,00	--
						Franko Oldenburg
Futterweizen	05.04.2017	Apr 17	168,00	--	--	174,00
	26.04.2017	Apr 17	171,00	--	--	177,00

Quelle: Agrarzeitung

Q) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 04.05.2017

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	219,00 - 222,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	184,00 - 186,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	264,00 - 266,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	271,00 - 275,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	186,00 - 189,00
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	186,00 - 188,00

Quelle: Börse Bologna

R) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	02.05.2017	02.05.2017	04.04.2017	03.05.2016
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	189,00	173,37	178,18	173,64
Australia ASW	184,00	168,78	163,18	186,66
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	217,00	199,05	201,63	202,29
EU, United Kingdom, Feed	201,00	184,38	181,00	146,73
EU, Franz., grade 1 a)	192,00	176,12	168,80	152,80
EU, Germany, B-Qualität	196,00	179,79	174,43	164,96
Black Sea Milling	187,00	171,54	177,24	167,56
US DNS 14 % (PNW)	253,00	232,08	233,51	200,55
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	206,00	188,96	180,06	166,69
US No 2 SRW, Golf	186,00	170,62	171,62	167,56
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	159,00	145,85	148,17	147,59
Argentina, up River	163,00	149,52	154,74	151,07
Brasilien, Paranagua	158,00	144,93	--	154,54
Gerste				
EU, France, Feed	168,00	154,11	146,30	144,99
Australia (Adelaide) Feed	178,00	163,28	164,12	147,59
Black Sea Feed	163,00	149,52	157,55	147,59
Argentina Feed	158,00	144,93	150,05	136,31
EU, France, Spring Malting	--	--	--	175,38
Australia (Adelaide) Malting	186,00	170,62	169,74	220,52
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	24,00	22,02	24,38	11,29
EU (Rouen) - Algeria	28,00	25,68	25,32	13,89
Argentina (Up River) - EU	19,00	17,43	18,76	12,15
Brazil to EU	26,00	23,85	25,32	18,23

Quelle: IGC

S) Exportpreise - Französisches Getreide

in EUR/t	04.05.2016	05.04.2017	12.04.2017	26.04.2017	03.05.2017
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	153,10	168,24	169,67	172,67	175,10
Weizen French Channel 2	--	--	--	--	--
Futtergerste	142,10	146,24	149,17	150,17	154,10
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	154,30	169,94	171,87	174,37	177,30
Durumweizen	264,30	--	--	--	--
Fob Rhein:					
Futtermais	170,30	175,44	176,37	177,87	179,80

Quelle: France Agri Mer

T) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	05.04.2017	26.04.2017	03.05.2017		06.04.2016	27.04.2016	05.05.2016
Mai 17	164,00	167,25	169,50	Mai 16	153,75	151,25	150,50
Sep 17	168,75	168,25	171,75	Sep 16	162,50	162,00	159,25
Dez 17	173,00	171,75	174,75	Dez 16	167,50	168,75	166,25
Mrz 18	176,25	175,00	177,50	Mrz 17	172,00	172,25	170,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mai 17	147,88	137,54	149,07	Mai 16	150,07	154,17	145,51
Jul 17	152,26	143,86	152,77	Jul 16	152,26	157,17	148,80
Sep 17	157,17	148,16	157,23	Sep 16	155,42	160,34	152,01
Dez 17	164,14	155,84	164,21	Dez 16	160,20	165,87	157,55

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,0665 vom 08.02.2017. EUR, 1,00 = 1,0513 US\$, vom 22.02.2017, EUR 1,00 = 1,0533 US\$ vom 01.03.2017

U) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	05.04.2017	26.04.2017	03.05.2017		06.04.2016	27.04.2016	05.05.2016
Jun 17	171,75	172,25	174,00	Jun 16	154,00	162,75	161,50
Aug 17	177,25	178,50	179,00	Aug 16	160,25	168,25	166,75
Nov 17	170,25	170,00	171,75	Nov 16	161,75	167,00	164,00
Jan 18	171,75	172,25	174,00	Jan 17	164,25	169,00	165,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mai 17	134,48	129,75	132,05	Mai 16	124,33	132,62	127,94
Jul 17	137,34	132,55	135,12	Jul 16	125,28	134,01	128,63
Sep 17	140,10	135,08	137,73	Sep 16	126,50	134,28	129,32
Dez 17	143,51	138,87	141,43	Dez 16	129,02	136,01	131,30

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,0665 vom 08.02.2017. EUR, 1,00 = 1,0513 US\$, vom 22.02.2017, EUR 1,00 = 1,0533 US\$ vom 01.03.2017

V) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	05.04.2017	26.04.2017	03.05.2017		06.04.2016	27.04.2016	05.05.2016
Mai 17	398,00	401,00	--	Mai 16	368,00	369,00	--
Aug 17	363,75	367,50	369,00	Aug 16	357,50	366,75	361,75
Nov 17	366,25	370,50	372,00	Nov 16	360,50	369,75	366,75
Feb 18	369,25	373,25	375,50	Feb 17	362,50	372,25	368,75
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Mai 17	339,72	352,56	347,57	Mai 16	322,36	350,91	338,02
Jul 17	342,66	352,35	347,43	Jul 16	325,91	352,25	341,97
Nov 17	335,11	334,84	336,76	Nov 16	324,91	346,55	341,29
Jan 18	336,93	337,21	339,96	Jan 17	327,66	349,08	363,68

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,4020 vom 08.02.2017. EUR, 1,00 = 1,3844 CAD, vom 22.02.2017, EUR 1,00 = 1,4044 CAD vom 01.03.2017

W) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapr

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Apr 17	05.04.2017	408,00	406,00	410,00
	26.04.2017	400,00	398,00	394,00
	03.05.2017	--	--	--
Mai 17	05.04.2017	409,00	407,00	412,00
	26.04.2017	401,00	399,00	395,00
	03.05.2017	396,00	394,00	400,00
Aug 17	05.04.2017	361,00	359,00	366,00
	26.04.2017	361,00	359,00	367,00
	03.05.2017	367,00	365,00	371,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Mai 17	05.04.2017	224,00	222,00	218,00
	26.04.2017	217,00	--	205,00
	03.05.2017	--	--	203,00
Aug 17	05.04.2017	202,00	201,00	197,00
	26.04.2017	199,00	197,00	194,00
	03.05.2017	206,00	204,00	201,00
Nov 17	05.04.2017	211,00	210,00	206,00
	26.04.2017	206,00	206,00	203,00
	03.05.2017	216,00	214,00	211,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Apr 17	05.04.2017	307,00	317,00	315,00
	26.04.2017	307,00	317,00	315,00
	03.05.2017	--	--	--
Mai 17	05.04.2017	306,00	316,00	313,00
	26.04.2017	305,00	315,00	313,00
	03.05.2017	305,00	315,00	311,00
Nov 17	05.04.2017	314,00	324,00	321,00
	26.04.2017	--	--	--
	03.05.2017	--	--	--

Quelle: Agrarzeitung

X) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 01.04.2017

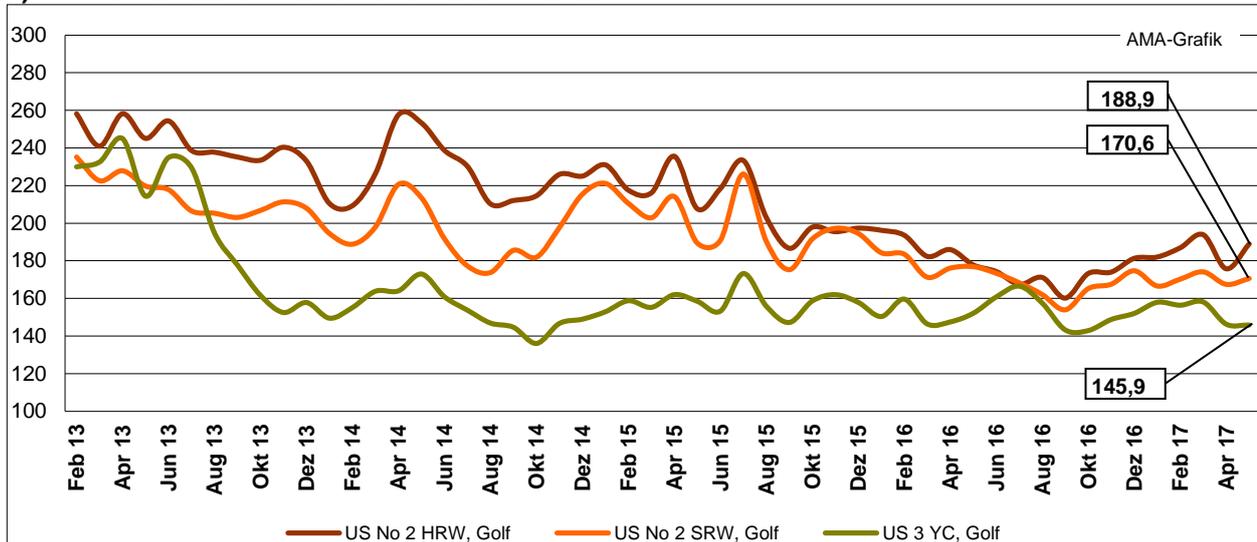
	EU-28 01.07.2016 – 28.03.2017				EU-28 01.07.2015 – 29.03.2016				EU-28 01.07.2014 – 24.03.2015			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	17.806.066	17.806.066	0	2.572.738	21.371.297	21.371.297	0	3.185.346	23.709.478	23.709.478	0	2.322.355
2. Weizenmehl	782.540	782.540	0	33.472	824.249	824.249	0	26.697	773.905	773.905	0	24.408
B) 1. Hartweizen	956.849	956.849	0	1.246.644	739.685	739.685	0	1.705.322	752.714	752.714	0	1.950.566
C) Summe A+B	19.545.455	19.545.455	0	3.852.854	22.935.231	22.935.231	0	4.917.365	25.236.097	25.236.097	0	4.297.329
D) 1. Gerste	3.875.212	3.875.212	0	344.104	8.515.624	8.515.624	0	272.848	6.872.006	6.872.006	0	74.885
E) Mais	1.751.612	1.751.612	0	8.048.736	1.365.391	1.365.391	0	10.525.838	2.156.038	2.156.038	0	6.993.259
F) 1. Roggen	63.013	63.013	0	8.492	70.497	70.497	0	44.325	0	0	0	45.623
G) Hafer	93.317	93.317	0	1.447	86.362	86.362	0	5.120	0	0	0	2.837
H) Sorghum	779	779	0	70.623	579	579	0	93.194	0	0	0	91.856
J) Summe D. bis I.	5.783.933	5.783.933	0	8.473.402	10.038.453	10.038.453	0	10.941.325	9.028.044	9.028.044	0	7.208.460
K) Gesamtsumme	25.329.388	25.329.388	0	12.326.256	32.973.684	32.973.684	0	15.858.690	34.264.141	34.264.141	0	11.505.789

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

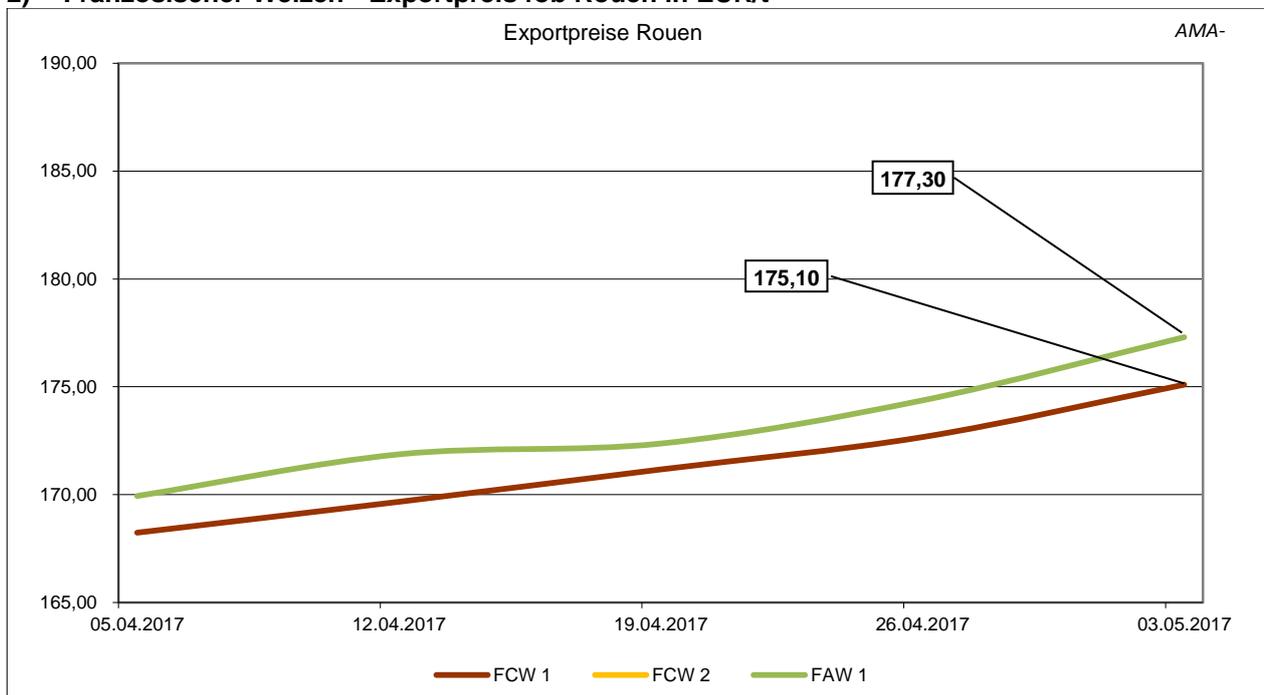
Y) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 03.05.2017

2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 03.05.2017

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 12. Juni 2017 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-221
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.